

AUSGABE 64 | HERBST 2025 | WWW.UMGSCHAUT-MAGAZIN.DE

FÜR ÖSTERREICH: ZUGESTELLT DURCH POST.AT | FÜR DEUTSCHLAND: AN HAUSHALTE MIT TAGESPOST

umg'schaut

HAUZENBERG | KELLBERG | THYRNAU | UNTERGRIESBACH | WEGSCHEID | OBERNZELL | MÜHLVIERTEL

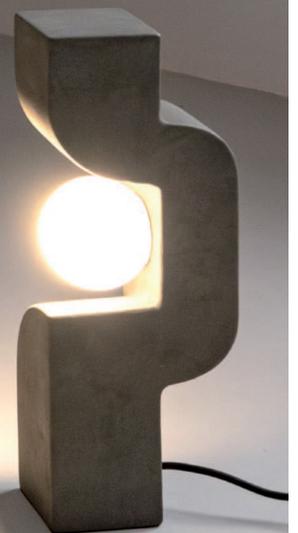


FLEXLUX
Embrace your Space

Herbstzeit ist Sofazeit!

Erleben Sie skandinavisches Design, italienische Raffinesse und dänische Handwerkskunst in jedem Möbelstück. Die Sofas und Sessel von FLEXLUX verbinden Komfort, Ästhetik und Nachhaltigkeit – für Räume, die begeistern.

Finden Sie mit uns Ihre persönliche Wohlfühloase aus einer umfangreichen Auswahl an Bezugstoffen und Maßen. Wir haben Lösungen für jedes Budget und jeden Geschmack.



KINATEDER

maß...schreinerei_raumdesign

LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN

www.schreinerei-kinateder.de

 Folge uns auf Instagram
Schreinerei Kinateder

Man weiß SO VIELE SACHEN nicht!

Diesen Satz hörte ich, nickte voller Zustimmung – als wäre ich Teil des Gesprächs – und ging zum nächsten Exponat. Dabei war der Satz nicht an mich gerichtet. Vielmehr war's eine Art Selbstgespräch eines Mitbesuchers der Ludwig-I.-Ausstellung im Haus der Bayerischen Geschichte. Die verallgemeinernde Gültigkeit platzte aus dem Unbekannten neben mir heraus, im Tonfall nicht über Gebühr emotional, eher nüchtern-beschreibend. Im Grunde war's ein Kompliment an die Ausstellung, die der Frage nachgeht, ob Ludwig I. der größte König der Bayern war – oder eben nicht. Jedenfalls traf der Ausspruch in seiner lakonischen Schnörkellosigkeit meine Gefühlslage.

Die Ausstellung ist eine neugierige, multimediale und zugleich kritische Entdeckung König Ludwigs I. als Bauherr, Spender, Reformier – aber auch autokratischer Monarch, romantisch skandalgekrönt durch eine Affäre und oft widersprüchlich im Handeln. Mit jedem Meter, den man durch die Ausstellung macht, wird Wissen erneuert (Das hab ich schon mal gehört!), aufgefrischt (Ja, das weiß man aus der Schule!) und ergänzt (Ahhhh, so war das!). Letzteres öfter, als einem vielleicht recht ist – und eben der Grund, warum offenbar mehr als nur ein Besucher zum Schluss kam: „Man weiß so viele Sachen nicht!“

Gut, dass Ludwig ein und denselben Hausrock fast 60 Jahre lang trug und dieser entsprechend mitgenommen aussieht – muss man nicht unbedingt wissen. Dass Ludwig aber Bayern auf ewig prägen wird, allein dadurch, dass er „will, dass wo der Name **Bayern** vorzukommen hat, er wie es eben von mir geschah, geschrieben werde, nämlich mit einem y statt einem i“ (Oktober 1825) – wusste ich zumindest nicht.



Foto: Wikimedia Commons, gemeinfrei

Herrschende Aristokraten sind – man kann sich's denken – nicht unbedingt glühende Anhänger der Demokratie. Dass der erste Ludwig aber gar so grantig war auf das Aufbegehren seines Volkes, lernte ich erst aus der Aktennotiz anno 1832: „Täglich wird die **Preßfreiheit** stärker, immer fester tritt die **Demokratie** auf und von der Staatsregierung geschieht bis jetzt dagegen – nichts!“ Den heutigen Zweiflern an der Rechtmäßigkeit der besagten Preßfreiheit und – noch schlimmer – dieser Demokratie würde sicher gefallen, dass Ludwig nur alle drei Jahre einen Landtag einberufen musste. Und selbst das war ihm schon zuwider. Man weiß zu viele Sachen nicht!

Wenn Sie jetzt auch nicken: Ab nach Regensburg. Nur noch bis 9. November im Haus der Bayerischen Geschichte: **LUDWIG I** – Bayerns größter König?

HERAUSGEBER

Wirtschaftskreis H! Hauzenberg aktiv e.V.
c/o Andre Dünnbier
Marktplatz 5, 94051 Hauzenberg
www.hauzenberg-aktiv.de
www.umgschaut-magazin.de

REDAKTION

hja! marketing
Hans Jürgen Anetzberger
redaktion@umgschaut-magazin.de

GRAFIK / ANZEIGEN

Birgit Reichenberger
grafik@umgschaut-magazin.de
Tel. +49 (0)8586 97 92 761

DRUCK

HS Druck, Hohenzell / Ried

TITELBILD

ADAC Motorsport

IMPRESSUM

Beiträge mit werblichem Charakter sind durch den Verweis auf Kontaktadresse des jeweiligen Gewerbetreibenden gekennzeichnet und geben nicht zwingend die Meinung der umgschaut wieder. Von uns gestaltete Texte und Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Abdruck nur mit Genehmigung.

DREI TAGE MOTORSPORT IN HAUZENBERG

WM-FLAIR IN DER GRANITSTADT



Foto: ADAC Motorsport

Spektakulär: Die Prüfung „Granit und Wald“ schlängelt sich in Serpentina nach oben – mit herrlichem Blick auf die Stadt Hauzenberg.

Hauzenberg rückt in den internationalen Rallye-Fokus: Vom 16. bis 19. Oktober macht die Central European Rally Station in der Region.

Der Wirtschaftskreis Hauzenberg aktiv hat gemeinsam mit der Stadt Hauzenberg ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt, das die Innenstadt am Rallye-Wochenende von Freitag bis Sonntag in ein Festivalgelände für Motorsport, Musik und Kulinarik verwandelt. Zwischen Stadtbrunnen und Marktplatz warten an allen drei Tagen Highlights für Jung und Alt – von spektakulären Fahrzeugdurchfahrten und Oldtimer-Schauen über Live-Bands bis hin zu regionalen Schmankerln.



Der Servicepark des ADAC Opel Electric Rally Cups schlägt seine Zelte wieder am Fuße des Hauzenberger Staffelbergs auf.

Auftakt mit WM-Stars und Rocsound

Freitag, 17. Oktober | 16 - 22 Uhr

Der Freitag startet sportlich: Bereits um 8.30 Uhr rollen die Rallyeboliden erstmals über die Prüfung Granit und Wald. Am Abend folgt mit „Zielgerade: Innenstadt“ am Stadtbrunnen das erste große Highlight. Ab 17.30 Uhr präsentieren sich die Teams des WRC-Teilnehmerfelds – fachkundig moderiert, bevor sie um 18.15 Uhr Richtung Oberfrauenwald starten. Für die passende Stimmung sorgt die Band *Pine Cone*.

Motorsport trifft Legenden und Livemusik

Samstag, 18. Oktober | 12 - 17 Uhr

Die Innenstadt verwandelt sich in eine Bühne für Motorsportgeschichte: Um 14 Uhr rollen die „Slowly Sideways“ – original Oldtimer-Rallyewägen – durch den Markt, anschließend können die Schmuckstücke zwei Stunden lang aus nächster Nähe bestaunt werden. Diese sind zuvor auch auf der Granit und Wald-Strecke unterwegs.

Mit etwas Glück schaut sogar Rallye-Ikone Walter Röhrl vorbei – im Gepäck seinen historischen Opel Ascona A von 1972, jenes Auto, mit dem er vor über 50 Jahren seinen ersten WM-Lauf gewann.

Zuvor sorgen die drei Runden des ADAC Opel Electric Rally Cups mit Start um 11.50 Uhr für Action auf der Strecke Granit und Wald. Der vollelektrische Markenpokal bezieht bereits ab Donnerstag Quartier auf dem Verkehrsübungsplatz neben dem Staffelbergstation, wo die Fahrzeuge ebenfalls zu sehen sind. Abgerundet wird der Nachmittag mit Musik der *Four Greyhounds*, einem Kart-Parcours des RC Hauzenberg, der Tanzshow der Tanzschule *SomeSimpleSteps* und weiteren Programmpunkten.

Finale mit Spannung und Shopping

Sonntag, 19. Oktober | 11 - 17 Uhr

Zum Abschluss lädt der verkaufsoffene Sonntag von 11 bis 17 Uhr zum Bummeln ein. Motorsportfans kommen auch an diesem Tag nicht zu kurz, denn bereits ab 11 Uhr rollt der Autokorso des ADAC Opel Electric Rally Cups durch die Innenstadt. Da in Hauzenberg das Finale der Serie ansteht, ist die Spannung besonders groß. Nach dem Halt am Marktplatz geht es direkt weiter auf die entscheidende Wertungsprüfung in Österreich. Für musikalische Begleitung sorgt das Duo *Oamoi Zwoa*. Auch der Kart-Parcours des RC Hauzenberg wird noch einmal aufgebaut.

Kulinarik, Kinderprogramm und Oldtimer-Schau

Nicht fehlen dürfen die kulinarischen Genüsse: Von Döner und Pizza bis hin zu Käse, Krapfen und süßen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bars, Weinlounge, Aperol-Hütte und Spezialitätenstände runden das Angebot ab. Ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken am Samstag und Sonntag sorgt dafür, dass auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten kommen.

Parallel lohnt sich ein Abstecher ins Granitzentrum: Dort präsentiert der MSC Passau von Donnerstag bis Sonntag eine Oldtimer-Sonderschau. Clubmitglieder holen dafür ihre automobilen Raritäten aus den Garagen. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Alle Infos zur Rallye-WM, Zeit- und Streckenpläne gibt es auf www.centraleuropeanrally.eu



Foto: Stadt Hauzenberg/Theresa Lenz

Ein Highlight wird am Sonntag, 19. Oktober um 11 Uhr der Corso des ADAC Opel Electric Rally Cups durch das Hauzenberger Stadtzentrum sein.

EXKLUSIVE VERLOSUNG!

Die umgeschaut verlost

2 x 2 Rally-Pässe

Diese sind an allen vier Rally-Tagen bei allen Wertungsprüfungen auf den Strecken in Niederbayern, Oberösterreich und Tschechien gültig.

Wer gewinnen will, beantwortet die Gewinnfrage:

Wann ist der nächste verkaufsoffene Sonntag in Hauzenberg?

Alle Teilnehmer schreiben bis spätestens 3. Oktober eine E-Mail an redaktion@umgeschaut-magazin.de

Den kompletten Namen und Kontaktdaten nicht vergessen, nur so ist ein Gewinn möglich. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt und veröffentlicht.





Wie der BC Grün-Weiß Oberzell Badminton-Sport zur nachhaltigen Gemeinschaft macht

Feder leicht grün

Auf den ersten Blick: ein Amateurverein wie viele. Doch wird in Oberzell die grobe Sportlichkeit von feiner Gemeinschaft begleitet – etwas, das man sofort riecht, wenn sich die Nase erst einmal an den typischen Turnhallengeruch, den man aus der Schule noch zu gut kennt, gewöhnt hat. Was jedenfalls auffällt: Die scheinbare Floskel „Bei uns ist jeder willkommen“, die auf der Homepage des Vereins prangt, ist gar keine. Vom Vorschüler bis zur Seniorenklasse, dazwischen BBV-zertifizierte Trainer und sportliche Urgesteine – sie alle sind gleichermaßen vertreten. Beim BC Grün-Weiß Oberzell fliegen jedenfalls nicht nur Badminton-Bälle, sondern auch Ideen – irgendwie federleicht und doch gewichtig.

Ein Besuch beim Badminton-Club während des freien Trainings, der den Beobachter am Ende außer Atem zurücklässt.



Mehr als 110 Mitglieder zählt der Club, der 1981 bereits seine Gründung erlebte – von einem Hamburger „Zuagroasten“ wurde der Badminton-Virus nach Oberzell eingeschleppt und hält sich bis heute. Schon während des Baus der Grundschul-Turnhalle setzte er sich für exakte Spielfeldmarkierungen ein – Badminton sollte bleiben. Und blieb. Anders als der Hamburger, das ist aber ein anderes Thema. Anneliese Windpassinger war damals schon dabei; das Gründungsmitglied ist auch heute noch im Verein aktiv – seit 33 Jahren als Kassiererin und „ungefähr jede zweite, dritte Woche beim Training“. Dazwischen komme sie aber auch mal „zum Ratschen und zum Schauen, ob wer was braucht oder wo was fehlt“. Wenn man der 69-Jährigen beim Spiel zusieht, glaubt man ihr Alter nicht. Badminton hält offenbar jung. Sie erinnert sich an die Anfangsjahre mit „zehn oder fünfzehn Mitglieder“ und erkennt die Leistung der jungen Vereinsspitze an. So viele Mitglieder wie heute habe der Verein noch nie gehabt, auch sportlich sei man auf einem aufsteigenden Weg, erzählt sie.

In der Tat: Die Vereinsführung um Vorstand Joachim Kronawitter tut einiges, um auf sich – und auf den, das ist unumstritten, Nischensport – aufmerksam zu machen. Da gibt's beispielsweise das jährliche Airminton-Turnier unter freiem Himmel – wie Beachvolleyball, nur mit Schläger und etwas schneller, aber eigentlich eher Federball. Kronawitter erklärt bei der Gelegenheit auch gleich den Unterschied: „Badminton spielt man gegeneinander, Federball miteinander.“ Während das volkstümliche Federball als Freizeitbeschäftigung daherkommt, ist Badminton eine schnelle, taktisch anspruchsvolle, wettkampforientierte Sportart. Leistungssport eben. Auch wenn es bei den Oberzellern wenig verbissen zugeht – hier gibt es durchaus Leistungsträger dies- und jenseits des Netzes.

Der denkbar knapp verpasste Aufstieg in die Bayernliga in diesem Frühjahr hängt den Sportlern noch in den Knochen – der Stachel sitzt tief. Und gleichzeitig schauen die Verantwortlichen nach vorn. „Dann schaffen wir das eben in dieser Saison: Wir haben einige Spieler auf Bayernliga-Niveau in unseren Reihen. Und wir als Team wollen es ihnen ermöglichen, auch dort spielen zu können“, erklärt Tanja Robl. Die Stellvertreterin des Vorstands wirbelt durch die Halle, erledigt während des Gesprächs noch die eine oder andere organisatorische Aufgabe, ordert Teamkollegen herbei und plant gleichzeitig den Jugendausflug. „Ohne Tanja läuft eben nichts“, raunt Kronawitter launisch, als er merkt, dass die Umtriebigkeit auffällt. Er meint das anerkennend.

Die Jugendarbeit ist einer der wichtigsten Pfeiler der Vereinsarbeit. Ein gutes Dutzend Kinder und Jugendliche ist an diesem Tag beim Training. Immer montags um 18 und freitags um 16 Uhr geht's mit den Kleinen los, anschließend sind die Erwachsenen dran. Am Wochenanfang zum freien Spiel, am Wochenschluss das geführte Training. Wer zuschauen oder gar mitmachen will, ist zu diesen Zeiten jederzeit in der Krankenhausstraße willkommen. „Wir haben Leihschläger immer da“, sagt Joachim Kronawitter und drückt dem, der eigentlich nur beobachten will, gleich einen in die Hand. Ob Kinder oder spätberufene Erwachsene – im Verein



Fotos: BC Grün-Weiß Oberzell

gibt es weder Turnier- noch Leistungszwang. Auch ambitionierte Freizeitspieler, die Federball allein nicht mehr ausreichend fordert, sind bei den grün-weißen Oberzellern willkommen.

Seit 2022 ist der BC Grün-Weiß Stützpunkt des Bayerischen Badmintonverbandes e.V. für die Altersklassen U11/U13. Die B-Trainer Fabian und Johannes Lautner, unterstützt von Julian Robl und Lukas Janisz als C-Trainer, leiten die Jugendarbeit und bauen gleichzeitig die Mannschaft von morgen – und übermorgen – auf. Neben der heutigen ersten Mannschaft, die an die Pforten der Bayernliga klopft, meistert die „Zweite“ die Bezirksliga.

Und diejenigen, die sich die Frage nach der Herkunft des Namens „Bad-

minton“ mehrfach gestellt haben, sollen an dieser Stelle auch nicht länger auf die Antwort warten: Der Name Badminton stammt vom Anwesen „Badminton House“ in Gloucestershire, England. Dort wurde der Vorläufer des heutigen Spiels, das indische „Poona“, im 19. Jahrhundert von britischen Offizieren gepflegt. Von dort aus hat sich der Sport schließlich in Europa verbreitet – über Hamburg sogar bis Oberzell. „Badminton“ war also einfach der Name eines englischen Herrenhauses – es hat nichts mit „schlecht“ oder „Minze“ zu tun, wie manch Sprachwitzige gern vermuten. Bitte merken: kann möglicherweise eines Tages bei Günther Jauch nützlich sein.

Im Sommer 2023 setzte der Verein aber seine eigene Wortneuschöpfung, die „grün“ und „Badminton“ verbinden soll, in die Tat um: Greenminton – initiiert von Fabian Lautner, damals Lehramtsstudent und vom Verband frisch zertifizierter Nachhaltigkeitsmanager Sport. Fabians Konzept: Ökologie, Soziales und Wirtschaftlichkeit im Vereinsbetrieb systematisch zu bündeln. In Arbeitsgruppen entwickelten zehn engagierte Vereinsmitglieder vier Handlungsfelder: nachhaltige Mobilität, Jugend- und Kulturförderung, Klima- & Ressourcenschutz und zukunftsfähiges Wirtschaften. Schritt für Schritt werden durch dieses Konzept Emissionen minimiert und ein nachhaltiges Vereinsleitbild etabliert. Weit weg vom Schönreden, mit einer ordentlichen Portion Pragmatismus. Das Resultat: Der BC Oberzell wurde mit dem Quantensprungpreis 2024 vom Bayerischen Landes-Sportverband ausgezeichnet und als erstes Vereinsprojekt bei PLAY! mit einer nachhaltigen Strategie gewürdigt. Wenn man Beteiligte fragt, warum sie bei diesem Projekt mitwirken – in der Freizeit, neben dem eigentlichen Sport und dem gewöhnlichen Vereinsleben – kommt eine überra-

hs

**OSTLER
DRUCK**
und Lettershop GmbH

- DRUCK
- DIGITAL
- LETTERSHOP

hs Druck GmbH
 Gewerbestraße Mitte 2 • A-4921 Hohenzell bei Ried i.L.
 Tel. 0 77 52 / 88 82 8 • Fax 0 77 52 / 88 82 9
 e-mail office@hs-druck.at • www.hs-druck.at

Ostler Druck und Lettershop GmbH
 Innstraße 69b • D-94032 Passau

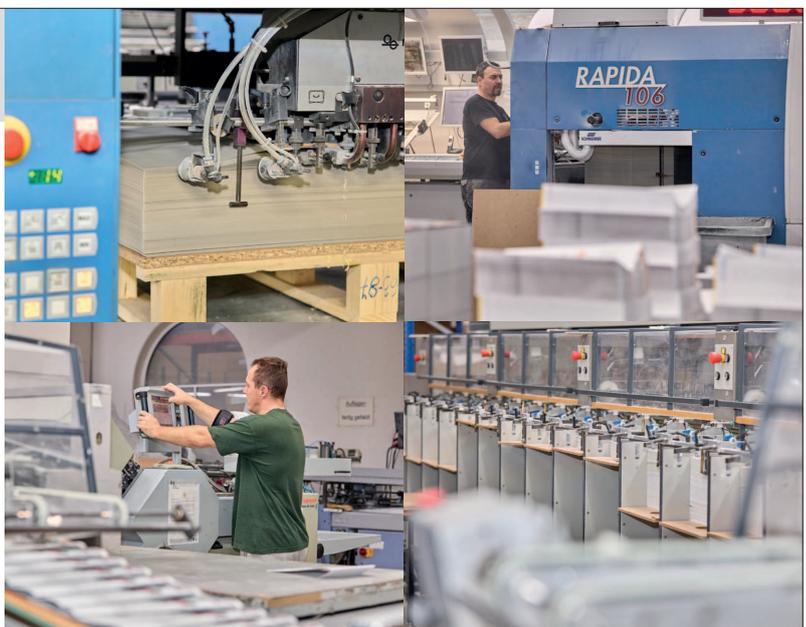
Klimabeitrag mit
CO₂kompensiert.at

PRINTED IN AUSTRIA

LETTER SHOP

Zertifizierte Lieferkette
nach ISO 38200
Produktion
1116-012-0001-04

FSC



schend schnelle und ebenso eindeutige Antwort: „Wir wollen, dass man auch in 100 Jahren noch Badminton spielen kann.“ Vereinfacht gesagt will der Verein mit der Greenminton-Strategie mögliche negative Auswirkungen des Sports auf Umwelt und Mitmenschen erkennen, sie mindern – und durch den Sport einen positiven Beitrag leisten. Die ergriffenen Maßnahmen sind zahlreich – vom Offensichtlichen, wie Mehrweggeschirr statt Plastikbecher bei Veranstaltungen, bis zum Überraschenden: etwa die pfiffigen Schlüsselanhänger aus verbrauchten Bällen. Da ist es fast schon überflüssig, die Fahrgemeinschaften zu Spieltagen oder die ausgeklügelte Trikot-Weitergabe unter den Jugendlichen extra zu erwähnen.



Das ist es, was diesen Verein besonders macht. Er jongliert nicht mit Effekten, sondern lebt Nachhaltigkeit – und eine Gemeinschaft, die mehr als nur Leistung und Sport kennt. Es ist diese stille Entschlossenheit, mit der hier Dinge anders gemacht werden. Wenig Lärm, gar kein Getöse, einfach ein Verein, der Haltung zeigt. Der zusammenhält. Und der sportlich auf dem Sprung ist. Der BC Grün-Weiß Oberzell und sein Führungsteam werden im kommenden Jahr in der Bayernliga spielen, daran hat der nun mehrfach erwähnte Beobachter gar keinen Zweifel – denn der Leihschläger in seiner Hand kam selbstredend auch noch zum Einsatz. Und – mal ehrlich – gegen einen (baldigen) Bayernliga-Spieler nach wenigen, aber intensiven Minuten in leichte Atemnot zu geraten, ist wohl kaum eine Schande.

Mehr zum Verein, den Trainingszeiten und dem Nachhaltigkeitskonzept in diesem Internet unter www.bcgw-oberzell.com

Schaich CHEMIE NATURSTEIN REINIGUNG & SCHUTZ

**Stein- und Fliesenpflege
für Handwerk, Privat und Industrie**

Stein ▪ Pflaster ▪ Fliesen ▪ Marmor ▪ Reinigung
Sanierung ▪ Imprägnieren ▪ hochwertige Polituren
Innen- und Außenbereiche

Stone Care ▪ Schaich Chemie Untergriesbach
www.stone-care.at ▪ Mobil / WhatsApp 0173 3160861

Sonntag, 12. Oktober 2025
HERBSTMARKT
ZUM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG

12 bis 17 Uhr // Innenstadt // Markttreiben bereits ab 11 Uhr

PASSAU
DIE_DREI_FLÜSSE_STADT

Grenzenlos lebenswert

Veranstalter: City Marketing Passau e.V. Infos: www.cmp-passau.de



Foto: Dünnbier

Vier Jahrzehnte voller Fernweh

Wie in Hauzenberg Urlaubsträume wahr werden

Als 1985 in Hauzenberg ein kleines Reisebüro eröffnete, ahnte wohl niemand, dass aus dem Ein-Mann-Betrieb einmal eine feste Adresse für Urlaubsträume in der Region werden würde. Ursprünglich auf Flüge nach Nordamerika spezialisiert, entwickelte sich rma-Tours sehr schnell zu einem kompetenten Vermittler für Reisen aller Art – und das mit einem stetig wachsenden Kundenkreis.

Heute vertrauen nicht nur Stammkunden aus Hauzenberg, dem Landkreis Passau und Freyung-Grafenau auf die Erfahrung des Teams. Auch viele Reisende aus Oberösterreich schätzen die persönliche Beratung.

Seit 2010 führt Angelika Brandtner nun das Büro und ein eingespieltes Team, das eins gemeinsam hat: die Leidenschaft fürs Reisen, die bei rma-Tours mit tiefem Fachwissen verbunden wird.

Regelmäßige Weiterbildungen und Seminarreisen – zuletzt etwa nach Thailand, Costa Rica oder auf die Malediven – sorgen dafür, dass die Tipps nicht nur aus Katalogen stammen, sondern aus erster Hand.

In Zeiten von verwirrenden und überfrachteten Online-Portalen sind es die persönliche Note und der große Erfahrungsschatz, die den Unterschied machen: Statt sich durch den digitalen Angebotsdschungel zu klicken, erhalten Kunden echte maßgeschneiderte Empfehlungen, ehrliche Einschätzungen und einen wirklich persönlichen Service vom rma-Tours-Team, der aus dem Traum vom Reisen einen echten Reisetraum macht!

Kontakt:
rma-Tours Reisebüro GmbH
Marktstraße 4, 94051 Hauzenberg
Telefon/WhatsApp: 08586-96200
E-Mail: info@rmatours.de
www.rmatours.de



40 Jahre reisebüro
in Hauzenberg

*40-jähriges Bestehen feiert
rma-Tours am Rallye-Wochenende
vom 17. bis 19. Oktober
in Hauzenberg...*

- ... mit einer eigenen Aperol-Hütte, die am Freitag Abend und Samstag Nachmittag geöffnet hat
- ... mit einer Selfie-Box, in der Urlaubsträume auch ohne Verreisen wahr werden
- ... mit einem großen Gewinnspiel

Kraft, Ausdauer oder Ernährung – WAS ZÄHLT WIRKLICH?

Die einen schwören auf Gewichte, die anderen auf Joggen, wieder andere auf „clean eating“. Doch was ist wirklich entscheidend, wenn man fit, schlank und gesund bleiben will? Die Antwort ist überraschend einfach: Am besten wirkt die Kombination.

Warum Ernährung so wichtig ist

Wer abnehmen möchte, kommt um das Thema Ernährung nicht herum. Denn beim Fettverlust spielt sie die größte Rolle. Doch Vorsicht: Wer einfach nur Kalorien streicht, riskiert Muskelabbau. Mindestens ein Drittel der verlorenen Kilos geht sonst auf Kosten der Muskulatur. Und das ist fatal – denn Muskeln sind nicht nur optisch attraktiv, sie schützen auch Knochen und Gelenke.

Hinzu kommt ein natürlicher Prozess: Ab Mitte 20 baut der Körper jedes Jahr von selbst ein bis zwei Prozent Muskulatur ab. Deshalb ist Eiweiß so wichtig. Es liefert den Baustoff, den der Körper braucht, um stark zu bleiben.

Eiweiß im Alltag

Wer rein pflanzlich lebt, steht schnell vor einem Problem. Um genug Protein zu bekommen, müsste man riesige Mengen essen – etwa 1,5 Kilo Erbsen am Tag. Realistisch? Eher nicht. Deshalb haben die Betreiber von heimos fitness ihr eigenes Protein entwickeln lassen: produziert zu 100 % in Österreich, mit Top-Nährwerten, 50 % weniger Süßstoff als üblich und zusätzlich mit Stevia. Eine kostenlose Kostprobe gibt es direkt im Studio.

Ohne Training läuft nichts

Natürlich reicht Ernährung allein nicht. Krafttraining mit dem Ziel Muskelaufbau ist unverzichtbar, wenn man leistungsfähig bleiben und dem natürlichen Abbau entgegenwirken will. Und ganz nebenbei: Sichtbare Muskeln sorgen für ein vitales, frisches Aussehen – in unserer Zeit ein echtes Plus.

Auch Ausdauertraining darf nicht fehlen. Wer im richtigen Pulsbereich trainiert, bringt seine Mitochondrien, die „Kraftwerke der Zellen“, auf Touren. Erst dadurch wird die Fettverbrennung so richtig effektiv. Welcher Pulsbereich individuell der beste ist, lässt sich bei der Einschulung im Studio bestimmen.

Es gibt also nicht das eine Geheimrezept. Ernährung, Kraft- und Ausdauertraining wirken nur im Zusammenspiel richtig stark. Wer hier auf professionelle Begleitung setzt, profitiert doppelt: vom Training, das passt – und von kleinen Hilfen wie einem Eiweißprodukt, das genau auf die Bedürfnisse von Sportlern abgestimmt ist. Unterstützung bietet dabei das Studio Heimos fitness, die nicht nur Geräte bereitstellen, sondern ihre Mitglieder mit individuellen Trainings- und Ernährungsplänen begleiten – und sogar kostenlose Eiweißproben bereithalten.

heimos
fitness & prevention

SCHON PROBIERT?

Dein Studio hat nun eigenes Eiweiß!

heimos
DAIRY 2K
WHEY
PROTEIN

heimos
DAIRY 2K
WHEY
PROTEIN

- » Super Werte, weniger süß und TOP Preis/Leistung!
- » Unser Produkt kann absolut mit bekannten Brands mithalten.
- » 100% hergestellt in Österreich!

PROBE HIER ERHÄLTlich!

Gewölbekeller voller Geschichten

Warum Hauzenbergs Bücherei mehr ist als nur die Summe ihrer Bücherregale



Es gibt Orte, an denen die Zeit ein wenig langsamer läuft. Orte, an denen sich der Geruch von Papier und Geschichten mischt und wo man zwischen Buchrücken ganze Welten entdecken kann. In Hauzenberg ist so ein Schatz zu finden – mitten im Rathaus, genauer gesagt: darunter. Seit 2009 ist die Bücherei nämlich im charmanten, rund 100 Quadratmeter großen Gewölbekeller untergebracht. Übersichtlich sortiert, thematisch geordnet, warten dort rund 10.000 Medien – eben nicht nur Bücher, sondern auch Tonträger – darauf, entdeckt zu werden.

Wer denkt, Bücherei heiße nur „Bücher ausleihen und wieder zurückbringen“, irrt. Die Bücherei-Damen, mancher nennt sie charmant „Lesefee im Rathaus“, sind Kulturvermittlerinnen, Eventmanagerinnen und Datenakrobatinnen der Leselust – ohne sie findet kein Buch seinen Weg ins Regal. Sie halten Augen und Ohren offen für interessante Neuerscheinungen, stöbern in Buch-

handlungen, durchforsten Newsletter und hören den Lesern zu – immer auf der Suche nach neuen Publikumslieblichen. Drei festangestellte Mitarbeiterinnen und acht weitere Ehrenamtliche kümmern sich um die Aufgaben der Stadtbibliothek.

Hat die Leiterin der Bücherei, Claudia Sammer, sich für neue Bücher entschieden, stehen diese nicht einfach so im Regal. Sie müssen erst bestellt, kategorisiert, mit Umschlag und Aufklebern versehen und mit allen relevanten Daten – darunter der Klappentext – ins digitale Büchereisystem eingepflegt werden. Jedes Exemplar zieht zunächst ins Neuheiten-Regal, dem zentralen Anlaufpunkt für Stammleser. Und weil der Platz im Rathauskeller begrenzt ist, müssen regelmäßig alte Bücher weichen, um Neuem Raum zu geben. Rund 900 Bücher kommen jedes Jahr hinzu, umgerechnet sind das etwa 20 pro Woche. Genug Auswahl also für die rund 800 aktiven Leser, die derzeit bei der Stadtbücherei eingetragen sind.

Nur 15 Euro im Jahr kostet diese große Auswahl – alle unter 18 Jahren können sogar komplett gratis lesen. Und dabei ist es egal, ob man analog im Buch blättert oder ganz digital online schmökert. Übrigens, ergänzt die Leiterin, sei der Jahresbeitrag nicht an das Kalenderjahr gebunden, sondern gelte zwölf Monate ab Einzahlung – man kann also jederzeit Mitglied werden, ohne Nachteile zu haben.

Seit 2014 – als erste Bücherei im Landkreis – bieten die Hauzenberger bereits die sogenannte „Onleihe“ im Portal von LEO-SÜD an. „Manche Leser sehen wir nur einmal im Jahr, wenn sie ihren Beitrag bezahlen“, erzählt Claudia Sammer und freut sich gleichzeitig, dass ihre Institution bei Kindern so beliebt ist. „Unsere Zukunft sind die Kinder“, resümiert die Leiterin und bezieht diesen Satz, der allgemeingültig ist, auf den Fortbestand der Bücherei. Die Sonderöffnungen für Kindergärten und Grundschulen führen die Kleinen an das Angebot heran – viele bleiben auch darüber hinaus beim Lesen. Und das ist gut so, denn „wer einem Kind ein Buch in die Hand gibt, legt ihm damit einen Schlüsselbund für hundert Türen der Fantasie in die Tasche.“



Fast schon nebenbei plant das Team Lesungen, organisiert Veranstaltungen und stemmt jede Menge Verwaltungsarbeit inklusive Statistiken und Jahresbericht – oft außerhalb der eigentlichen Öffnungszeiten. Neun Stunden pro Woche kann man in Hauzenbergs Zentrum Bücher ausleihen, mindestens drei weitere Verwaltungsstunden kommen hinzu – pro Woche. Der ganze Aufwand refinanziert sich nicht über die Beiträge: Die Stadt Hauzenberg trägt den Löwenanteil, aber auch die Pfarrei und die Diözese geben Zuschüsse, damit die Leselust in Hauzenberg bleibt. Übrigens genießen nicht nur Hauzenberger die breite Auswahl: „Wir haben auch Leser von weiter weg – aus Osterhofen, Freyung und Neustift im Mühlviertel zum Beispiel!“, merkt Sammer mit merklichem Stolz an.

Selbst wer keinen Bibliotheksausweis hat,

kann im Durchgang zum Rathaus-Innenhof fündig werden: Dort steht ein wetterfestes Bücherregal mit Sitzbank – perfekt, um spontan in einen Roman hineinzuschnuppern oder ein Sachbuch gleich an Ort und Stelle zu verschlingen. Das Prinzip ist simpel und wunderbar: Bücher einstellen, Bücher ausleihen.

Bücher, Bänke, Begegnungen – die Bücherei ist kein Ort, an dem Bücher verstauben, sondern einer, an der Begegnung stattfindet – zwischen Menschen, Geschichten und manchmal auch zwischen Vergangenheit und Zukunft. Gelebte Lesekultur.

Zu diesen Zeiten gibts die Bücher:

Montag 16 bis 18.30 Uhr
 Dienstag 9 bis 12 Uhr Schulen und Kindergärten
 Mittwoch 14.30 bis 17 Uhr
 Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr
 Samstag 10 bis 11.30 Uhr

GALA-BAU Schmid

- Pflasterarbeiten
- Granitmauern
- Terrassenbau
- Außenanlagen

**Wir legen Ihnen die Steine
sauber in den Weg**



94130 Obernzell - Rackling
 Tel.: 0 85 91 - 93 94 50
www.galabau-obernzell.de



Wenn der Pfarrsaal swingt:

Musikschüler rocken das Abschlusskonzert

Gitarre, Klavier, Harmonika, ja sogar die lange vermisste Klarinette in Walter Bauers Musikschule: beim traditionellen Schuljahresabschlusskonzert vom erfahrenen Musiklehrer war praktisch alles dabei, was Saiten, Tasten oder Knöpfe hat. Rund 80 Besucher füllten den Hauzenberger Pfarrsaal und bekamen einen musikalischen Vormittag serviert, der irgendwo zwischen Klassik, Volksmusik und Bühnenspielen zum Schmunzeln pendelte.

Die Schüler traten in wechselnden Formationen auf – mal zu zweit, mal im Mini-Orchester, mal solo, aber immer mit spürbarer Freude. Besonders viel Applaus heimste Felix Fenzl ein, der nicht nur virtuos am Akkordeon brillierte, sondern mit einer Gesangseinlage den „alten Jäger“ auferstehen ließ. Das Publikum war begeistert – und der Applaus so kräftig.

Zurück im Programm: Musiklehrer Bauer freute sich hörbar darüber, die Klarinette nach langer Pause wieder im Unterricht zu haben – und sprach liebevoll von seinen „Klarinetten-Mädels“. Herzliche Momente fehlten ebenfalls nicht: Gitarrist Johannes Ritzer überreichte stellvertretend für alle Schüler ein Präsent an „ihren Walter“. Keine großen Reden, kein steifer Festakt – einfach ein Dankeschön, das von Herzen kam.

Das Repertoire an diesem Vormittag war bunt wie eine prall gefüllte Jukebox: von „Silverblues“ über das unvermeidliche „Trompetenecho“ bis hin zur Klassiker-Schulze „Ballade pour Adeline“. Und weil Musik bekanntlich verbindet, verwandelte sich der Pfarrsaal am Ende in einen Gemeinschaftschor. Schüler spielten, Eltern und Großeltern sangen – und alle gemeinsam wagten sich an Nicoles Friedens-Hymne „Ein bisschen Frieden“.

Zum Schluss zeigte sich Walter Bauer zufrieden: Nicht nur über die Fortschritte seiner Schützlinge, sondern auch darüber, dass Musik Generationen und Familien miteinander verbindet. Mit langem Applaus und strahlenden Gesichtern verabschiedete sich das Publikum – und die Musikschule Bauer in die Sommerpause.



**KAMINÖFEN
HERDE
EINSATZÖFEN
ZUBEHÖR
SERVICE**

**OFEN
HOLZ &**

Manfred Thaller

Rohrbacher Str. 6
A-4154 Kollerschlag
+43 (0) 72 87 / 20 9 39
info@ofenundholz.at

www.ofenundholz.at

**Öffnungszeiten: Mo: 8.00 - 12.00 Uhr, Di + Mi: nach telefonischer Vereinbarung
Do + Fr: 8.00 - 12.00 & 13.30 - 17.00 Uhr**

Goldener Herbst trifft Einkaufslaune

Passau lädt am 12. Oktober 2025 zum großen Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Zwischen Nibelungenplatz und Rindermarkt rei-
hen sich die Stände aneinander wie Perlen an einer
Kette und machen Bummeln, Staunen, Probieren beim
Herbstmarkt möglich. Händler aus Bayern, Österreich
und Tschechien bringen handverlesene Schätze mit: fei-
nes Olivenholz, kunstvoll bemaltes Porzellan, aromati-
sche Gewürze und vieles mehr. Dazu weht der Duft von
Bauernkräpfen, Grillwürsteln und süßen Versuchungen
wie Schokofrüchten oder Crêpes durch die Straßen.

Und von 12 bis 17 Uhr öffnen zusätzlich die Geschäfte
in der Innenstadt. Wer also gern sonntags durch die Lä-
den schlendern will, hat am 12. Oktober die Gelegenheit
dazu. Ganz entspannt, ganz ohne Alltagshektik.

Ab 13 Uhr wird die Innenstadt zur Bühne: Musik,
Tanz und Auftritte von Vereinen und Organisationen
bringen Leben in die Gassen. Ein Programm, das nicht
laut sein will, sondern lebendig – und das Passau von
seiner bunten, charmanten Seite zeigt.



Die Stadtgärtnerei trägt ihren Beitrag bei zur Herbst-
stimmung und setzt mit üppigen Pflanzenarrangements
farbige Akzente. Dazu ein Cappuccino im Straßencafé,
ein Stück Kuchen oder einfach nur das Treiben beob-
achten – ein Sonntag, der gleichermaßen inspiriert wie
entschleunigt.

City Marketing Passau, die Fieranten und die Passauer
Einzelhändler bereiten alles vor, damit dieser Tag einer
voller Leichtigkeit wird. Der Herbstmarkt und der ver-
kaufsoffene Sonntag sind sicher kein Pflichttermin – aber
einer dieser Tage, die man gern im Kalender markiert.
Weil Einkaufen, Genießen und Entdecken an einem Sonn-
tag einfach mehr Freude macht!

**BESUCHEN.
ENTDECKEN.
STAUNEN.**

BREIT FÜR EIN
ABENTEUER AN
EINEM ORT AN
DEM DU
GRANTIERT NOCH
NICHT WARST?



**BESUCHERBERGWERK
GRAPHIT KROPFMÜHL**

Preise und Öffnungszeiten
auf unserer Homepage
www.graphit-bbw.de

Graphit Kropfmühl Besucherbergwerk gGmbH
Langheinrichstraße 1 | 94051 Hauzenberg
T: +49 (0)8586 609-147 | E: info@graphit-bbw.de

HERBST MODEN SCHAU

Am Sonntag den
21. September 2025
um 13:30 Uhr auf
dem Herbstmarkt!



25 JAHRE
MODE HANKUS



Marktstraße 5
94110 Wegscheid
www.mode-hankus.de

NEU:

JDY

GANG
FASHION THAT FITS PERFECTLY



MODE
Hankus
MODE UND MEHR AUF 2 ETAGEN



BEYOND
BORDERS



CENTRAL EUROPEAN RALLY

16.-19.10.25

**EINE RALLYE, DIE ÜBER
GRENZEN GEHT!**

Erleben Sie die einzigartige Rallye in drei Ländern –
ein Motorsportevent für die ganze Familie!
Pure Action auf spektakulären Wertungsprüfungen.
Genießen Sie den besten Blick auf das Geschehen in unseren Fanzonen!



**JETZT TICKETS
SICHERN**

centraleuropeanrally.eu





Herbstmarkt in Wegscheid:

Von Kasperl bis Catwalk

Fotos: Norbert Pree

Wenn in Wegscheid der Herbstmarkt ruft, dann strömen alle zusammen – und das nicht nur wegen des Duftes von Bratwürstln und frisch gebackenen Glutzelten.

Am Sonntag, 21. September, verwandelt sich der Markt ab 10.30 Uhr in ein quirliges Fest für alle Sinne.



Theaterzauber im Pfarrheim

Nach der offiziellen Eröffnung um 10.30 Uhr haben gleich um 11 Uhr die Kleinsten das Sagen: Im Pfarrheim hebt sich der Vorhang zum Puppentheater. Zwei Stücke stehen an diesem Tag auf dem Spielplan – der Klassiker „Der Froschkönig“ und die lustige Geschichte „Kasperl und das Zaubertuch“. Wer vormittags nicht dabei sein kann, für den gibt's um 14.30 Uhr eine zweite Chance, denn dann hebt sich der Vorhang ein weiteres Mal fürs Puppentheater.

Fotowettbewerb

Wer lieber die Kamera als die Handpuppe schwingt, sollte spätestens bis 13 Uhr im Rathaus vorbeischaun. Dort läuft die Abstimmung zum Fotowettbewerb – jede Stimme zählt, und mit etwas Glück winkt sogar ein Preis bei der anschließenden Verlosung.

Modenschau

Um 13.30 Uhr wird's modisch: Die Wegscheider Modewelt betritt den Laufsteg. Die Kollektion von *Mode Hankus* zeigt, dass ländliche Eleganz und städtischer Chic bestens zusammenpassen.

Bürgerschießen

Ab 14 Uhr ist dann Zielsicherheit gefragt: Im Schützenheim fällt der Startschuss fürs Bürgerschießen 2025.

Standl, Kunst und Kulinarisches

Natürlich gehört auch das Stöbern zu einem richtigen Markt: Zahlreiche Stände, darunter der Stand der „Jägerschaft Wegscheider Land“, locken mit vielen Infos, regionalen Produkten, Handwerk und kleinen Schätzen. Für den Blick über den Tellerrand sorgt die Bilderausstellung der „Freunde der Malerei Hauzenberg“ im Rathaus. Und wer Appetit auf Deftiges oder Süßes verspürt, findet bei den Gastwirten und Fieranten reichlich Kulinarisches.

Musik und Hüpfspaß

Mit dabei ist außerdem die *Marktkapelle Wegscheid*, die für den passenden Sound sorgt. Und wenn das Wetter mitspielt, dürfen sich Kinder auf die Hüpfburg freuen – der wahrscheinlich fröhlichste Platz des ganzen Marktes.



Die Ruhe vor dem Bumm

Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber und Großkaliber, dazu die Bogensparte: Der SJV Kropfmühl deckt die ganze Palette ab. 555 Mitglieder trainieren hier, im vergangenen Jahr wurden über alle Disziplinen exakt 5.094 Trainingseinheiten abgehalten – eine Zahl, die für sich spricht. Kropfmühl ist der größte Schützenverein Niederbayerns und setzt sich aus Sportschützen aller Sparten sowie aus Jägern zusammen, die den Stand nutzen, um die Jagdgewehre einzuschießen und damit zu üben – ganz im Sinn des jagenden Graphit-Direktors der Nachkriegszeit.

Die Trainingsmöglichkeiten im Verein sind beachtlich: Die Bogensparte mit Halle und 3D-Parcours, die Luftdruckwaffen mit Gewehr und Pistole auf acht 10-Meter-Ständen, Klein- und Großkaliber-Pistolen schießen in zwei Hallen auf 25 Meter und die Gewehrsparte mit zwei Ständen auf 100 Meter sowie vier auf 50 Meter im Freien. Auch wenn beim Gewehr die offizielle Wettkampfdistanz 300 Meter beträgt, weiß man sich zu helfen, indem man die Zielscheiben in der Größe skaliert, je geringer die Entfernung ist. So wird der Schwierigkeitsgrad immerhin annähernd simuliert. „Auf 300 Meter zu schießen ist natürlich eine ganz andere Hausnummer, auch wenn auf diese Distanz die Scheibe größer ist“, erklärt Hubert Schöffner und ergänzt: „Mit den Umwelteinflüssen ist auf der langen Distanz ganz anders umzugehen: Wind kann den Schuss spürbar verdrängen, Sonneneinstrahlung und die sogenannte Mirage das Zielbild erheblich beeinflussen, sodass man im Wettkampf ganz andere Bedingungen vorfindet als auf dem kurzen Schießstand.“

Mirage ist in der Fachsprache das Luftflimmern, das das Ziel höher erscheinen lässt, als es eigentlich ist – ein Einfluss, den der Schütze mit Erfahrung korrigieren muss. Um die lange Distanz unter Realbedingungen zu testen, nutzen die erfolgreichen Schützen des Vereins vier Mal im Jahr die Olympiaschießanlage in Garching zum Training. In der größ-

Es gibt Vereine, die pflegen vor allem Tradition. Und es gibt Vereine, die setzen Maßstäbe im Sport. Der Schützen- und Jägerverein Glück Auf Kropfmühl gehört zweifellos zu jener Sorte, die beides kann – und ist dabei so erfolgreich wie kaum ein anderer. Die Geschichte reicht zurück bis ins Jahr 1954, als der Verein – unterstützt vom damaligen Direktor der Graphitwerk Kropfmühl AG – nach dem Krieg einen Schießstand eröffnete. Was damals dank des passionierten Jägers im Vorsitz der Graphitwerke seinen Anfang nahm, ist heute zum Schießsport auf hohem Niveau geworden.

ten zivilen Schießanlage der Welt, die für die Spiele 1972 gebaut und für Trainings- und Wettkampfw Zwecke erhalten wurde, finden auch alle großen Meisterschaften statt, zuletzt die Deutschen Meisterschaften Ende August.

Hubert Schöffner kennt die Anlage wie seine Westentasche. Der pensionierte Polizeibeamte ist ein erstklassiger Sportschütze auf nationaler und internationaler Ebene, spezialisiert auf Großkaliber-Gewehr und insbesondere den 300-m-Liegendkampf. Seine Leistungen belegen eine besondere Exzellenz – von nationalen Meisterschaften bis hin zu internationalen Podiumsätzen und Mannschaftsgold. Die Frage, wie viele solcher Meisterschaften er in seiner 35-jährigen Sportschützen-

Niedrige Hürden gibt es für diejenigen, die mit dem Schießsport anfangen wollen. Wer an einem Freitag in Kropfmühl vorbeikommt, kann ab dem Nachmittag unterschiedliche Trainingseinheiten beobachten. Gegen 15 Uhr übt die Bogenjugend, dann kommen die Erwachsenen, von 17 bis 21 Uhr trainieren auf dem Gelände auch alle anderen Sparten. Wer nicht nur schauen, sondern selbst an die Waffe will, kann das jederzeit tun; Leih- und Trainingswaffen werden gerne unter fachkundiger Betreuung ausgegeben. Bei Leihwaffen sind die gesetzlichen Anforderungen an das Mindestalter nicht relevant, wer aber eigene besitzen will, sollte Folgendes beachten: Die Luftdruckwaffen und Bogen sind ab 12 Jahren möglich, Kleinkaliber ab 14, alles andere ab 18.

Karriere bereits geholt habe, erwidert er mit Achselzucken und einem kurzen, ehrlichen „Weiß nicht“. Es sind viele gewesen, das steht fest. Schöffner ist nicht nur ein begnadeter Sportler, er hat enormes Fachwissen über das Schießen – vom Allgemeinen bis hin zu spezifischen Details. Ein Profi eben.

Wie trainiert man denn eigentlich Schießen? „Technik, Technik und nochmal Technik“ – bekommt man als Antwort auf diese Frage. Und mentale Stärke. Hubert Schöffner sagt dazu: „Für mich beginnt die geistige Vorbereitung auf einen Wettkampf, sobald ich mich dafür qualifiziert habe – das können Wochen und sogar Monate im Voraus sein. Man geht jeden Schuss durch, aber auch die Abläufe im Schießstand, die Sekunden der Konzentration, den Druckpunkt am Abzug – alles passiert erstmal im Kopf.“

Die Frage, ob man fürs Schießen auch Kraft brauche, wird mit einem kurzen Lächeln abgetan, denn wer Kraft braucht, ist kein Schütze. „Jeder Muskel zittert – und das kann man im Wettkampf gar nicht brauchen“, erklärt der ausgebildete B-Trainer und weiß, dass „5% Talent ausreichen, die restlichen 95% kann man lernen“. Zum Lernen gehört das Mitteln des Gewehrs, das Einrichten der Scheibe, die Nullpunktkontrolle sowie der saubere Abzug ohne Reißen.

Im Wettkampf befindet sich der Schütze 65 Minuten im Schießstand. Die erste Viertelstunde ist für Vorbereitung mit Einrichten und Probeschüssen – so viel man will – vorgesehen. Mit 60 Schuss im Wettbewerb hat jeder Schütze im Anschluss 50 Minuten Zeit, so viele Punkte, besser gesagt Ringe, wie möglich zu erzielen. Dabei gibt es einige Varianten. Die Königsdisziplin (die auch so genannt wird) ist die Kombination aus Schießen im Knien, Liegen und Stehen. Etwas, das, so die erfahrenen Schützen, auch körperlich durchaus anstrengt – und den möglichen Eindruck entkräftet, der Schießsport sei ein rein mentaler Sport. „Ein bisschen Ausdauer, Kondition und Laufen gehört schon auch dazu“, weiß der Profi.

Das Schießen scheint eine der meist unterschätzten Sportarten zu sein – zum einen, weil Schießen doch mehr ist als „schnell abdrücken“, zum anderen, weil es den Sportler multidimensional fordert. Im Gespräch mit Hubert Schöffner wird klar, dass einer wie er, der seine Titel nicht mehr zählt, höchst diszipliniert und fokussiert sein muss – und das nicht nur in der Stunde im Schießstand, sondern schon lange Zeit davor.



Fotos: Herbert Jungwirth

Die, die nach dem Probieren die Leidenschaft packt, brauchen früher oder später eine eigene Waffe, die auf den Sportler eingeschossen ist, er die Eigenschaften und das Verhalten genau kennt. Dazu kommt eine professionelle Ausrüstung: Neben der Waffe, die im mittleren vierstelligen Euro-Bereich liegen kann, braucht es noch Jacke, Hose, Schuhe, Schießriemen, Knieschützer und Augenklappe. Und natürlich Munition. Die kann man für etwa 2,50 Euro pro Schuss kaufen – oder selbst herstellen. „Man muss sich das ein bisschen wie das Selberdrehen von Zigaretten vorstellen“, meint Schöffner: „Das Wichtigste und Wertvollste ist die Messinghülse, die oft wiederverwendet werden kann. Auch wenn diese nicht mehr ganz gut ist – für Trainingszwecke reicht sie dann immer noch.“

Ein erstaunlicher Fakt ist die Lebenszeit eines Gewehrlaufs. Diese beträgt nur ganze 30 Sekunden. Dann muss der Lauf ausgetauscht werden. Praktisch, dass ein Schuss nur wenige Millisekunden im Lauf verbringt, und so Kapazität für einige Tausend Schuss pro Lauf bleibt.

Die Trainingseinheiten, das fachliche Know-how und die individuellen Spitzenleistungen sind es, die die sportliche Bilanz des Vereins so eindrucksvoll prägen. Auf Gauebene sammeln die Schützinnen und Schützen aus Kropfmühl Titel fast im Dutzend, viele von ihnen garniert mit neuen Rekorden. Besonders glänzt die 300-Meter-Mannschaft, die sogenannte Disziplin 1.90: Liegendanschlag mit Diopter-Visierung und Schießriemen. Bei der Bayerischen Meisterschaft 2025 landete die Mannschaft mit 1.762 Ringen auf dem Podest und ließ die großen Vereine hinter sich. Herausragend war einmal mehr die Leistung von Hubert Schäffner, der mit 594 Ringen eine Marke setzte, die nicht zu überbieten war. Doch auch in den klassischen Disziplinen, vom Luftgewehr bis zur Pistole, zeigt der Verein Konstanz und Klasse – nicht nur bei den Routiniers, sondern auch beim Nachwuchs.

Ob für junge Einsteiger, Spätberufene oder erfahrene Profis – der SJV Kropfmühl zeigt, dass Schießsport weit mehr sein kann als ein Hobby. Er verbindet Tradition, Präzision und Gemeinschaft zu einem Verein, der weit über Niederbayern hinaus sportliche Ausrufezeichen setzt.



Erneut Deutscher Meister: Hubert Schäffner (Mitte) siegte bei den Deutschen Meisterschaften Ende August in der Disziplin 1.90. Seine Mannschaftskollegen Jürgen Eckerl, Herbert Jungwirth, Thomas Stockmayer und Josef Kasberger (von links), sowie Werner Schanzer (nicht im Bild) gratulieren dem Ausnahmeschützen, der das Meistergewehr im Schützenhaus in Kropfmühl präsentiert.



STACCATO hat eine vielseitige Kids-Kollektion, die sowohl für den Alltag als auch für besondere Anlässe perfekt geeignet ist. Die Outfits sind locker, bequem und aus praktischen Materialien gefertigt. Ob Schule, Spielplatz oder Wochenendausflug – mit STACCATO bist du immer top gestylt.

Mehr zu Kinderhop Rott auf

Kindershop COOLZONE • Marktstraße 34 • D-94107 Untergriesbach • Tel. 08593 8390 • www.kindershop-rott.de

W-WERK LOFT: Raum für Ideen



Hinter der schlichten Tür eröffnet sich ein großzügiges Loft mit moderner, minimalistischer Einrichtung. Eine elegante Showküche, einladend gedeckte Tische und liebevoll dekorierte Sitzgelegenheiten prägen das Bild. Durch die Fensterfront fällt das Licht, gefiltert von einem semitransparenten Vorhang, und zeichnet feine Muster in den Raum. Ein Ambiente, das inspiriert – und doch nicht in einer fernen Metropole, sondern in Thyrnau zu finden ist.

Genussvolle Kochkurse und erstklassige Veranstaltungen

Das W-WERK LOFT liegt im Obergeschoss der Ledermanufaktur w-werk, die vor allem für ihre Marke Wunschleder bekannt ist. Der Raum dient einerseits als Showroom für Interiordesigns aus Leder – Vorhänge, Wandverkleidungen oder Tischdekorationen – und andererseits als vielseitige Eventlocation. Hier finden Kochkurse, Vorträge, Tastings und kulturelle Veranstaltungen statt. Für den Herbst stehen unter anderem eine Weinprobe, ein Sushi-Kurs, ein Whisky-Tasting, ein Private-Shopping-Event und ein musikalisches Kochevent auf dem Programm. Fast alle Veranstaltungen haben einen regionalen Bezug und finden in kleinen Gruppen sowie familiärer Atmosphäre statt. Anmeldungen sind über die Wunschleder-Webseite möglich.

Die perfekte Location für besondere Anlässe

Ob Geburtstag, Weihnachtsfeier oder Tagung – das W-WERK LOFT kann auch für private und geschäftliche Veranstaltungen gemietet werden. Neben der professionell ausgestatteten Küche bietet die Location moderne Technik für Präsentationen sowie flexibel nutzbare Räumlichkeiten. Damit entsteht ein Rahmen, in dem ganz unterschiedliche Ideen von der perfekten Veranstaltung Gestalt annehmen können.

Kulinarik trifft Klang: Musical-Star David E. Moore lädt am 11. Oktober zum kulinarischen Kochevent

Ein besonderes Highlight des Herbstes ist ein exklusives Event, das Musik und Kulinarik miteinander verbindet. Musical-Star und Gewürzexperte David E. Moore, bekannt aus Produktionen wie *König der Löwen* oder *Starlight Express*, präsentiert ein hochwertiges Fünf-Gänge-Menü aus regionalen Zutaten. Dabei kommen auch seine eigenen Gewürzmischungen sowie Bio-Rohkostöle der Hauzenberger Manufaktur 27grad zum Einsatz.

Zum Dessert schenkt Moore dem Publikum einen musikalischen Ausklang: Mit einer Auswahl seiner Lieblingssongs schafft er einen Moment voller Klang, Gefühl und Persönlichkeit – ein Finale, das lange nachklingt.

Kontakt und Anmeldung:

w-werk. GmbH | Am Kühholz 1 | 94136 Thyrnau
veranstaltung@w-werk.com | +49 8501 64 29 700
www.w-werk-loft.de

Anmeldung zu Events:

wunschleder.de/shop/kochkurs



Marktsonntag mit Musik, Wirtshaus-Roas und offenen Geschäften

MICHAELI-KIRTA UNTERGRIESBACH wird zum Oktoberfest

Untergriesbach feiert Kirta – und das am Sonntag, 5. Oktober, so vielfältig wie nie. Das Motto „Oktoberfest dahoam“ zieht sich durch den ganzen Ort: von der Blasmusik auf dem Marktplatz über die „Wirtshaus-Roas“ bis hin zum bunten Familienprogramm.



Von Karussell bis „Hau den Lukas“

Für Kinder gibt's Action satt: Hüpfburgen, Karussell und Schießbude sorgen für leuchtende Augen. Am „Hau den Lukas“- Stand können Jung und Alt ihre Schlagkraft testen – ein Spaß, der garantiert zum Publikumsmagneten wird.

Wirtshaus-Roas mit Gewinnchance

Ein Highlight des Tages ist die „Wirtshaus-Roas“. Vier Stempel von den teilnehmenden Gastronomiebetrieben – egal ob Wirtshaus, Eisdiele oder Dönerladen – genügen, um bei der großen Verlosung dabei zu sein. Zu gewinnen gibt es ein 30-Liter-Fass Bier, ein Tragerl oder ein Sixpack Getränke nach Wahl. Ein besonderes Schmankerl hat die *Brasserie 71* vorbereitet: Schmackhafte Bier-Spritzer von der Brauerei Andorfer müssen probiert werden!

Einkaufen, stöbern, genießen

Parallel dazu öffnen die Untergriesbacher Fachgeschäfte von 12 bis 17 Uhr ihre Türen. Beim verkaufsoffenen Sonntag warten Aktionen, besondere Angebote und kompetente Beratung – eine gute Gelegenheit, entspannt durch den Ort zu bummeln und die Vielfalt des lokalen Handels zu erleben. Bei Möbel Meier steht zudem das Bier im Rampenlicht: *Bier-Sommelier Marco Sitter* vom Gut Riedelsbach erzählt Spannendes über das Kulturgut Hopfen und Malz und lädt zur Verkostung verschiedener Sorten.



www.untergriesbach.de/wirtschaft/wirtschaftskreis

Ein Tag voller Klang und Kultur

So unterschiedlich die Programmpunkte auch sind – zusammen ergeben sie ein rundes Ganzes. Während die Blasmusik den Markt mit schwungvollen Klängen erfüllt, toben Kinder lachend auf der Hüpfburg, Gäste sammeln Stempel auf ihrer Wirtshaus-Tour und Bierliebhaber lauschen dem Sommelier. Der Michaeli-Kirta zeigt einmal mehr, wie lebendig Tradition sein kann – bodenständig, vielseitig und mit einer Prise Überraschung.





Satch
 Die neue satch Schultaschen-Kollektion ist so vielfältig wie du! Mit über 30 Designs wird dein satch zum persönlichen Style-Statement.

STARTE FIT INS NEUE SCHULJAHR!

Salomon Kid's Speedcross Waterproof
€ 85,-



Salomon Kid's XA Pro V8 Waterproof
€ 74,95



F50 Messi Club IN
€ 55,-



Copa Court League IN
€ 60,-



F50 Club IN
€ 50,-



Adidas RUNFALCON 5 EL C
€ 40,-



adidas Runfalcon 5
€ 45,-



Ob für Sportunterricht oder Freizeit: Wir haben eine große Auswahl an Sportswear und Sportschuhen zum Schulstart. Viele Marken, Passformen und Größen - jetzt anprobieren und dein Lieblingsmodell sichern!



SPORT ROTT

Marktstraße 1 | 94107 Untergriesbach
 Tel. 08593 6144 | info@sport-rott.de
 www.sport-rott.de

Mehr zu Sport Rott auf

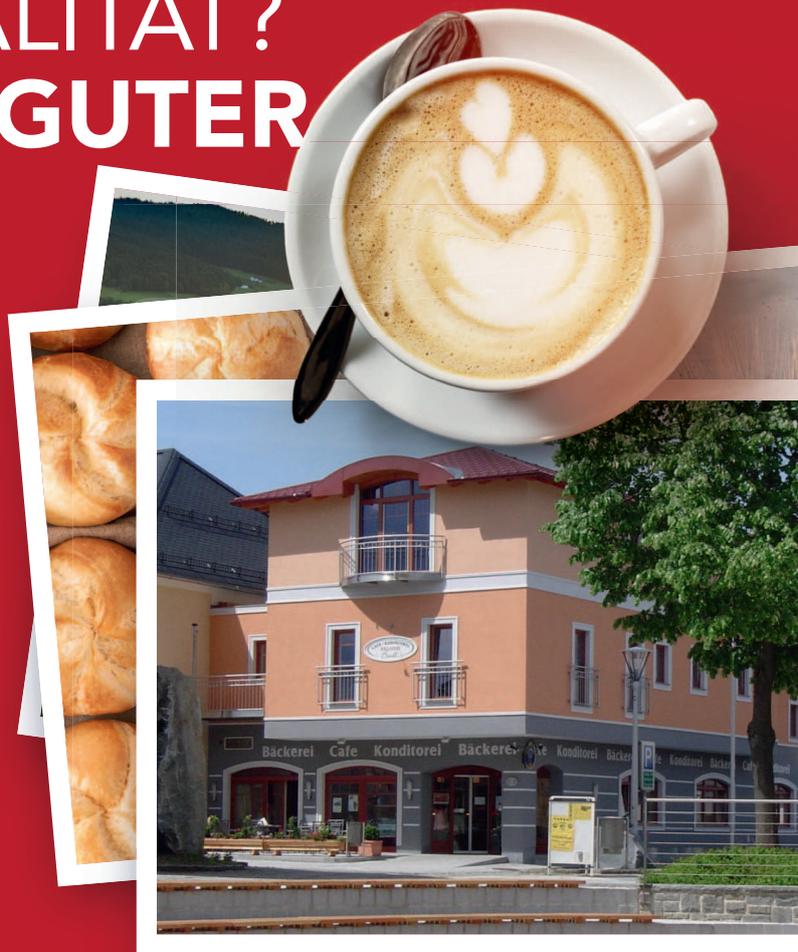
UNSERE SPEZIALITÄT? GRENZENLOS GUTER GESCHMACK!

Im Herzen von Ulrichsberg, nur einen Katzensprung von Deutschland entfernt, liegt unser Café Bindl.

Genieße echte österreichische Backtradition aus unserer Bäckerei und Konditorei: frisches Ledermühlenbrot, knuspriges Gebäck und hausgemachte Torten und Kuchen.

Starte mit unseren abwechslungsreichen Frühstücken entspannt in den Tag oder probiere unser hausgemachtes Eis auf der sonnigen Terrasse.

Einfach vorbeischaun, eine Pause einlegen und feststellen: Bindl bäckt besser.



GUTSCHEIN

Zu deinem Kaffee oder Tee

**1 STÜCK
TORTE ODER
SCHNITTE
GRATIS**



Gutschein mitbringen und bis 31.12.2025 im Café Bindl Ulrichsberg einlösen. Pro Person und Besuch ist ein Gutschein einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

GUTSCHEIN



**- 50% AUF EIN
FRÜHSTÜCK
DEINER WAHL**

Gutschein mitbringen und bis 31.12.2025 im Café Bindl Ulrichsberg einlösen. Pro Person und Besuch ist ein Gutschein einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

GUTSCHEIN

**1 GEBÄCK-
SACKERL*
GRATIS**

zu deiner
Konsumation**
im Café Bindl.

* Inhalt: 1 Brot, 4 Gebäck
** im Wert von mind. 8 €



Gutschein mitbringen und bis 31.12.2025 im Café Bindl Ulrichsberg einlösen. Pro Person und Besuch ist ein Gutschein einlösbar. Nicht in bar ablösbar.



Bindl. Bäckt. Besser.

Täglich geöffnet!

MO, DI, MI, FR, SA: ... 6 bis 18 Uhr
DO: 6 bis 13 Uhr
SO: 7 bis 18 Uhr

Café Bindl
Markt 37
4161 Ulrichsberg

www.ledermuehle.at